

2050
2030
2020

Gesellschaftliche Resonanzfähigkeit ausbauen

Wissenschaftsplattform Klimaschutz | Prof. Dr. Anita Engels, Universität Hamburg
(AG 3: Gesellschaftliche Resonanzfähigkeit)

Effektive Klimaschutzpolitik

Regulierung

- Koordination
- Rechtssicherheit
- Verbindlichkeit

Resonanz + Trägerschaft

- Breite Unterstützung durch eine pluralistisch verfasste Gesellschaft
- Schaffung von Ko-Benefits

CO₂-Bepreisung

- Preissignale für Ersetzung fossiler durch erneuerbare Energien
- Ausgleich sozialer Härten

Internationale Abstimmung

- Vermeidung von Abwanderung und Externalisierung
- Zusammenarbeit mit „globalem Süden“

Resonanz + Trägerschaft

- Breite Unterstützung durch eine pluralistisch verfasste Gesellschaft
- Schaffung von Ko-Benefits

**Klimaschutz nicht gegen,
sondern mit der Bevölkerung**

Ermöglichung aktiver Trägerschaft durch verschiedenste Gruppen in der Bevölkerung

- Verbindung mit anderen legitimen Zielen / jenseits von Klimaschutz
- Bedeutsame politische Beteiligung
- Finanzielle Teilhabe
- Klimafreundliche Geschäftsmodelle
- Lokale Wertschöpfung
- Regionale Revitalisierung

Erhöhte gesellschaftliche Resonanzfähigkeit, selbsttragende Dynamik, nachhaltige Unterstützung für transformativen Wandel

Beispiele für Politik der aktiven Trägerschaft

Entwicklung von Klimaschutz-
konzepten in Verbindung mit
Programmen zur
Wirtschaftsstützung

Finanzielle Beteiligung von
Kommunen an
Energiewende-Ausbau

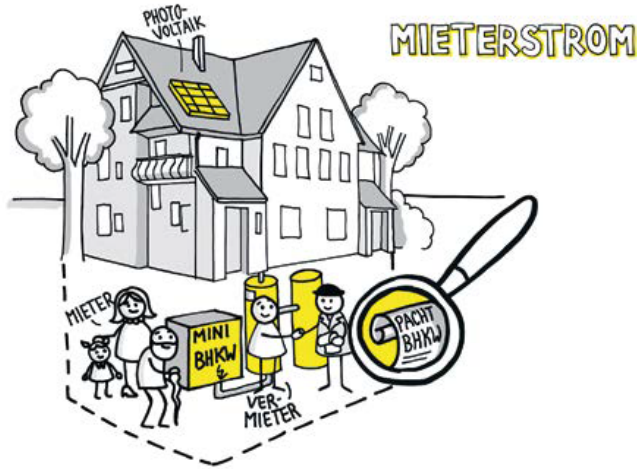
Förderung
klimafreundlicher
Geschäftsmodelle

Klimaschutz-
Fonds für
Kleinanleger

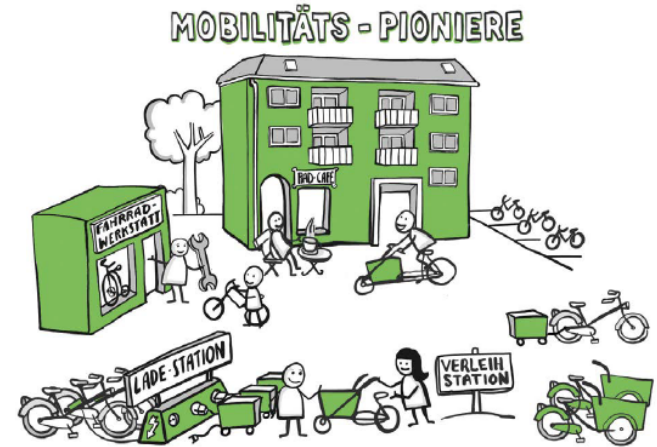
Kommentar zum Diskussionsbeitrag der Sozialbank

- Bildung und Klima-Bewusstsein hängen positiv zusammen
- Einkommen und CO₂-Verursachung hängen positiv zusammen
(Faustregel: linearer Zusammenhang bei Haushaltsenergie;
exponentieller Zusammenhang bei Berücksichtigung von Mobilität)
- Hohes Einkommen -> hohe Klimabelastung; niedriges Einkommen,
prekäre Lebensverhältnisse -> geringe Klimaschutzkapazitäten
- Sozialer Ausgleich ist Minimalbedingung, aktive Trägerschaft möglichst
vieler Gruppen und Schichten geht darüber hinaus
- Einkommensgruppen nicht gegeneinander ausspielen

Wohnen und Mobilität: Handlungsfelder mit hoher Komplexität



© Riesenspatz



© Riesenspatz

Gemeinsam Ansatzpunkte finden

- Prekäre Lebenslagen abbauen
- Handlungsmöglichkeiten der Sozialverbände identifizieren (Standardsetzung, Beschaffung, Anreizsysteme im „eigenen Haus“)
- Gemeinsame Ansätze mit anderen Bänken entwickeln: z.B. Verkehr; Gebäude-, Wohnungswirtschaft, private Haushalte; Mittelstand, KMU, Handwerk

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Geschäftsstelle der
Wissenschaftsplattform Klimaschutz**

DLR Projektträger
Rosa-Luxemburg-Straße 2
10178 Berlin

info-wpks@dlr.de